

Gesamtplanung der UE mit bindender Referatsvergabe

1. Bücher / Abkürzungen

Diest: Grundlagen und Gedanken / Diesterweg

EinfD: Einfach Deutsch / Unterrichtsmodell / Schöningh

Stark: Interpretationshilfe / Stark-Verlag

A+R: Analysen und Reflexionen / Beyer Verlag

KE: Königs Erläuterungen / Bd. 28/ Bange Verlag

Old: Oldenbourg Interpretationen

Ment: Mentor Lektüre Durchblick

Merk: Manfred Mitter / Interpretationsimpulse / Merkur Verlag Rinteln

Recl: Reclam / Erläuterungen und Dokumente

Klett: Lektürehilfe

Genauere Angaben: ☒ **Abitur Baden-Württemberg / Pflichtthemen ab 2008**

2. Voraussetzungen zum Werkverständnis

1. Entstehung des Werkes (biografisch):
2. Entstehung des Werkes (Quellen etc.):
3. Aufbau des Werkes:
4. Epoche (kurz: Aufklärung etc./Ideen, Sturm und Drang):

	Diest	Stark	EinfD	A+R	Ment	Merk	KE	Klett	Old
1.	26-33	14-22		29-33					
2.	21-26	39-47		38-47					36-39
3.			27-28		22-23, 32-33	44-46	46-57		
4.	11-15 nur Haupttext	72-74		34-37, 48-49	26-31		12-18		49-51

Referatszeit: 25-40 Minuten

3. Textinterpretation

Akt	Schüler	Diest	EinfD	Stark	KE	Merk	Klett
1.		40-47	31-35		25-28	13-20	
2.		47-52		110-114	29-33	21-25	
3.		53-55			34-36	26-28	
4.		55-61		114-118	36-42	29-34	
5.		62-65			42-45	35-39	

Konkrete Interpretation am Text wird erwartet, entspricht einer

⇒ **Textinterpretation** an einem längeren Werk, keine Inhaltsangabe, schon gar keine Nacherzählung! Zitatintegration nicht vergessen. **Diesterweg-Interpretation** (s.o.) kann meist ein Vorbild sein, jedoch sind viele Zitate viel zu ausführlich zitiert!! Zu den vertiefenden Worterläuterungen: **Erläuterungen und Dokumente** / Reclam (8143) / S. 4-72

(Vorbild: UE: Frisch: „Homo faber“ / Interpretation / Klassenarbeit)

Zeit: Pro Akt ~ 90 Minuten

4. Charakterisierung / Figurenkonstellation

Karl:

Franz:

Spiegelberg / andere Personen:

Vater Moor / Amalia / Figurenkonstellation:

Personen	Diest	Stark bes. gut	EinfD	A+R	Merk	KE	Old
Karl	86-90	75-87	69-77	18-26, 65-74		63-70, 70-72	65-68
Franz	83-85	87-96	38-49	26-29, 49-64, 74-84		59-63, 70-72	61-65
Spiegelberg	79-82	101- 104	67-69				70-71
Amalia		96-99	83-91	13-14		73-74	68-69
Vater Moor	90-93	99-101	52-61			72-73	69-70
Andere Personen		56-57	73-76	14-17			71-73
Figurenkonstell.					40-43		71-73

Auch bei der ausführlichen Interpretation der Personen ist es ungemein wichtig, jede Interpretation an Zitaten (genauer Zitatbeleg!) festzumachen, so dass die Mitschüler die Interpretation in der Klassenarbeit und im Abitur (auch dort muss alles belegt werden!) direkt übertragen können!! Alle Referate sind letztendlich strategisch aufs Abitur ausgerichtet!!

5. Sprache

Sprache:

Stark	Merk	KE	Old	Ment	Klett
105-110	25-27	83-91	55-57 57-61	24-25	

6. Gesamtüberblick

Vorschlag: Durcharbeiten als KA-Vorbereitung:
Klett-Lerntraining / Lektüre easy
2-3 Interpretationsansätze

7. Weitere Themen

7.1 Kreativ

7.1.1 „Die Gang“

Die Konstellation muss in groben Zügen Schillers „Räuber“ entsprechen. Es handelt sich um eine Übertragung des Inhalts in unsere Zeit, z.B. nach Berlin, New York, vielleicht gar Tauberbischofsheim

Vorschlag: Erzählung (leichter als Schauspiel)

7.1.2 „Die Anti-Räuber“

Karl misstraut dem Brief seines Bruders und kehrt noch während seiner Studentenzeit zu seinem Vater zurück und durchkreuzt so alle Pläne von Franz.

7.1.3 „Amalia - die unendlich Liebende“

Franzens Annäherung und die Sehnsucht nach Karl treiben Amalia aus dem Schloss. Nach langem Suchen findet sie ihren Geliebten als Räuber-Hauptmann in den böhmischen Wäldern.

7.1.4 Das Tagebuch des Räubers Schweizer

Nach seinem Selbstmord findet man in seinem Rucksack sein Tagebuch. Ein enger Bezug zum Werk muss aber gegeben sein! Das Einzelne wird entsprechend ausgeschmückt. Kenntnis zum damaligen Räuberleben / Leben insgesamt ist wichtig.

7.1.5 Das Treffen der feindlichen Brüder

Franz lässt Pfarrer Moser rufen, doch dieser wird von den Räubern abgefangen, dafür fordert Karl seinen Bruder zum entscheidenden Gespräch. Im Gespräch selbst engen Bezug zum Werk, der weitere Fortgang ist dann reine Phantasie.

7.1.6 Karl-Briefe

In seinen melancholischen Phasen schreibt Karl Briefe an seine Amalia, die er jedoch aus Angst vor der Briefzensur seines Bruders nicht abschickt. Ein enger Bezug zum Werk muss gegeben sein.

7.1.7 „Die Räuber“ mit Happy-End

Amalia erkennt im Räuber-Hauptmann Karl ihren Geliebten (V/2). Das Glück der innig Liebenden rührt selbst die Räuber und sie ziehen mit Kosinsky als neuem Führer zurück in die böhmischen Wälder. Vater Moor findet im Liebesglück von Karl und Amalia neue Lebenskraft und alle drei kehren mit dem treuen Diener Daniel aufs Schloss zurück.

7.2 Allgemeine Themen

7.2.1 Das Räuberwesen im 18. Jahrhundert

Material: u.a. in „Einfach Deutsch“ und A+R S. 84-90 (mit Sekundär-Literatur)

7.2.2 Feindliche Brüder - eine Urrivalität

psychologischer Erklärungsansatz
(eigenständiges Arbeiten und Setzen von Schwerpunkten)